



Bericht des Bürgermeisters

Wieselburg-Land - Nr. 11 - September 2005

Vogelgrippe-Influenza-Pandemie

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

In letzter Zeit wurde in verschiedenen Medien mehrfach von Horrorszenarien bezüglich einer möglichen Vogelgrippe-Pandemie (Pandemie ist eine Epidemie, die örtlich nicht begrenzt ist und sich über die ganze Welt ausbreiten kann) berichtet. Diese Artikel berichten allerdings sehr oft vom „worst case“, also vom schlimmsten Fall, der eintreten könnte. Eine mögliche Pandemie ist sicher eine ernst zu nehmende und nicht zu unterschätzende Gefahr. Es besteht allerdings kein Grund zu übertriebener Angst oder sogar Panik.

Sachlich gesehen ist das Vogelgrippe-Virus bisher nur von Vögeln auf Menschen übertragbar, noch nicht von Mensch zu Mensch. Solange sich das Virus nicht mit dem menschlichen Grippe-Virus verbindet, was bisher nicht geschehen ist, können sich Personen nur nach sehr engem Kontakt mit den Tieren anstecken (Tierpfleger, Geflügelmärkte, usw.).

Vorsicht ist besser als Nachsicht: Das Land Niederösterreich hat die Gemeinden über eine mögliche Vogelgrippe-Influenza-Pandemie informiert und bereits umfangreiche Planungen für einen eventuellen Krisenfall getroffen. Auch in unserer Gemeinde wurden bereits Vorbereitungen getroffen. Sobald irgendwo auf der Welt der erste Fall auftreten sollte, tritt der Pandemieplan in Kraft.

Was Sie als Vorbeugemaßnahmen tun können?

Zum persönlichen Schutz vor der Pandemie können Sie folgende vorbeugende Maßnahmen treffen:

- Lassen Sie sich **Grippe-Impfen**.
- Ernähren Sie sich gesund. Essen Sie vor allem sehr **viele Vitamine** (vor allem die Vitamine A, B und C), **also Obst und Gemüse**.
- Gehen Sie in die Sauna, sie härtet ab und stärkt das Immunsystem.
- FFP3-Schutzmasken im Lebensmittel- oder Drogeriehandel käuflich erwerben (werden in ca. 2 bis 3 Monaten angeboten).
- Lassen Sie sich von der oft übertriebenen Panikmache der Medien nicht beeinflussen.

Sollte der Ernstfall wirklich eintreten, wird die Gemeinde Wieselburg-Land sofort tätig werden. Wir werden Sie auf jeden Fall weiterhin informieren.

Dr. Franz Huemer
(Gemeindearzt)

ÖkR Ing. Josef Braunshofer
(Bürgermeister)

Häckseldienst

Die Gemeinde möchte wie jedes Jahr auf den mobilen Häckseldienst, welcher am **Montag, 17. Oktober 2005**, von der Firma Seiringer Umweltservice GmbH durchgeführt wird, aufmerksam machen. Sie können die Baum- und Sträucherschnittabfälle aus Ihrem Garten für den hauseigenen Komposthaufen zerkleinern lassen. Wenn Sie es wünschen, wird das gehäckselte Material kostenlos abtransportiert.

ACHTUNG!

Häckselgut bitte am Gehsteig bzw. Straßenrand und nicht unter Bäumen, Leitungen oder Durchfahrten bereitlegen!

**Preis für die ersten 10 Minuten-Häckselarbeit: € 20,--,
für jede weitere 5 Minuten-Häckselarbeit: € 10,--.
Davon werden von der Gemeinde die Hälfte
der anfallenden Kosten übernommen.**

Information und Anmeldung am Gemeindeamt unter Tel. 52269

Wasserzählerstand ablesen!

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Aus Gründen des Bürgerservices sendete die Gemeinde allen Wasserbeziehern ein Schreiben mit einer Antwortkarte für die Wasserab-lesung zu. Dadurch ersparen Sie sich die Anwesenheit zu einem bestimmten Termin. Wir ersuchen all jene, die diese Antwortkarte mit dem Wasserzählerstand noch nicht retourniert haben, dies zu erledigen.

Besten Dank für Ihre Mitwirkung!

Zivilschutz-Probealarm Samstag, 01. Oktober 2005

Der NÖ Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Not-situationen bestmöglich zu bewältigen. Wesentliche Voraussetzung dafür ist ein funktionierendes Warn- und Alarmsystem. Der angekündigte Probealarm am **Samstag, 01. Oktober 2005, mittags**, dient zur Überprüfung dieses Systems. Die Sirensignale sind in den regionalen Telefonbüchern (große Telefonbücher der einzelnen Bundesländer) abgedruckt. Wir sind stets um die Sicherheit unserer Bürger bemüht!

Weitere umfangreiche Informationen zum Zivil- und Selbstschutz finden Sie auf der Homepage im Internet **www.noezsv.at**. Sie erhalten konkrete Angaben über richtiges Verhalten bei Unfällen und Katastrophen.

Wir freuen uns über jeden Kontakt und stehen gerne zur Verfügung:

NÖ Zivilschutzverband, Minoritenplatz 1, 3430 Tulln
telefonisch unter 02272/61820, mittels Fax unter 02272/61820-13 oder
mittels E-Mail unter noezsv@noezsv.at

SICHERHEIT BEGINNT IM KOPF - RICHTIG DENKEN - RICHTIG HANDELN

Einladung zum Seniorenachmittag

Es ist wieder soweit! Zum „lustigen Miteinander“ lädt die Gemeinde Wieselburg-Land alle älteren Gemeindebürger herzlich am

Sonntag, dem 16. Oktober 2005, ab 14.00 Uhr

traditionell ins **Gasthaus Plank in Bodensdorf** ein.

Wie in den vergangenen Jahren findet wieder eine Tombola statt. Alle Anwesenden werden auf ein Paar Würstel, einen Krapfen und ein Getränk nach freier Wahl eingeladen. Auch für die musikalische Umrahmung ist gesorgt.

Das Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land wünscht Ihnen schon jetzt gute Unterhaltung zu diesem bunten Nachmittag.

Nehmen Sie sich Zeit – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeinde Wieselburg-Land

Ihre Kulturreferentin
gf.GR Brigitte Huber

Ihr Bürgermeister
ÖkR Ing. Josef Braunshofer